

Protokoll Vorstandssitzung vom 02. Juli 2019 im Centrum 66

Zeit: 18.00 – 20.45 Uhr

Anwesend: Stephan Pfister SPf, Vorsitz
 Andrea Gut-Fuchs AGu
 Markus Neurohr MNe
 Marianne Tell MTe
 Thomas Münch TMü
 Ruth Furrer RFu

Entschuldigt: Rudolf Vögele RVö

Gäste: Martin Schnyder-Mathys, Pfarrei Wädenswil
 Franziska und Markus Keller, Einsiedeln

Protokoll: Ruth Furrer RFu

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll, zusätzliche Traktanden, andere Mitteilungen
2. Geschäftsstelle
3. Qualitätssicherung
4. Servicestationen
5. Daten 2020
6. Varia

SPf begrüsst die Gäste und erwähnt, dass das Eheseminar sich quasi als «Götti» für den Ehe-Refresher-Kurs in Wädenswil verpflichtet hat. Damit wir den Unterstützungsbeitrag in unser Budget aufnehmen können, benötigen wir jeweils im Frühling des Vorjahres die Information, wann wieder ein Kurs eingeplant ist.

Die Gäste stellen ihr Konzept für ihre Kurse vor, welche seit 15 Jahren alle zwei Jahre in der Pfarrei Wädenswil stattfinden. Das Ganze hat seinen Anfang als Anschluss zu den Ehevorbereitungskursen (Traudich-Weekend, 24-Std.-Kurs) vor Ort genommen. Die Idee war, eine Gemeinschaft aus alltäglichen Beziehungen in der Pfarrgemeinde aufzubauen. Inzwischen gibt es Paare, die seit ca. 2008 regelmässig an diesen Kursen teilnehmen. Diese Paare halten auch zwischen den Kursen oftmals den Kontakt untereinander aufrecht. Am Kurs wird Wert auf den Dialog der Paare untereinander sowie in kleineren und grösseren Gruppen gelegt. Zum Teil diskutieren auch Frauen und Männer getrennt.

Jeder Refresher ist anders aufgebaut und sein Konzept einmalig, da sie immer unter einem Motto stehen, wie:

- Wenn Gespräche zu Abenteuern werden – Kommunikation in der Ehe
- Wellness in der Beziehung – 1 Tag Ferien
- Frühlingsputz – aufräumen, ausmisten, frisch einräumen
- Film ab – alle Männer wurden dazu gebracht, eine Liebeserklärung an ihre Frauen filmisch festzuhalten, was extrem viel ausgelöst hat (die Frauen reden Jahre später noch davon)
- Brandstifter – Jubiläumsanlass 2 Tage
- Traumschiff – Start in einem Reisebüro mit authentischen Passagiertickets, Schwimmwesten, Kapitän mit Crew, Käptens Dinner

Das Thema wird jeweils bis ins kleinste Detail mit allem Drum und Dran geplant. Dazu gehört auch, dass die Leiterpaare entsprechend gekleidet sind. Das wird von der Ausschreibung an bis zum Ende des Kurses als roter Faden durchgezogen, damit alles authentisch wirkt und die Paare von Beginn an in eine andere Welt eintauchen können. Natürlich müssen auch die Referenten vorgängig wissen, in welche Situation sie hineinkommen, damit sie für ihr Referat den roten Faden aufnehmen können. Das Programm beinhaltet für die Teilnehmenden Stichworte entsprechend dem Tagesmotto, so dass sie nicht wirklich wissen können, was an diesem Tag auf sie zukommt. Ein Highlight ist jeweils auch die Verpflegung, d.h. die Teilete, wo alle Leute irgendetwas zum gemeinsamen Essen beitragen. Wichtig ist, dass die Anlässe extrem günstig sind, damit kein Paar überlegen muss, ob es sich das leisten kann. Wertvoll ist auch der Mix der Paare: länger oder erst kurz verheiratet, mit oder ohne Kinder.

Das Vorbereitungsteam tritt nicht als Referent auf und wird somit Teil der Teilnehmergruppe, auch wenn das Team in der Themenkleidung anwesend ist. Die Vorbereitungen eines Kurstages dauern jeweils ca. 1,5 Jahre, und die vorbereitenden Paare investieren in ihrer Freizeit unendlich viele Stunden dafür. Die Hauptsache dabei ist, dass dies alle mit grosser Begeisterung machen. Das ganze Konzept ist mit der Zeit so gewachsen.

Das Anliegen von Martin Schnyder-Mathys wäre, dass auf lokalen Ebenen ein solches Beziehungsangebot entstehen könnte, als Folge der Ehevorbereitungskurse, und sich die Teilnehmenden damit nicht aus den Augen verlieren würden. So könnte auch das Pfarreileben viel tragender werden. Bei Interesse wäre es möglich, auf die Ideen seines Vorbereitungsteams zurückzugreifen, wobei es nicht geht, diese überall genau gleich umzusetzen. Das Ganze funktioniert natürlich nicht nur, wenn man einfach lokal etwas machen möchte, sondern wirklich nur, wenn man Lust auf Beziehungen hat. Sofern sich eine Gruppe finden würde, die so lustvoll wie sie einen solchen Refresher-Kurs anbieten möchten, wären die Gäste bereit, so viel Unterstützung wie möglich als Paten zu bieten.

Erfolgsrezept: Im Vorbereitungsteam sind verschiedene Berufsrichtungen und Interessen vertreten. Alle gehen mit ihren Stärken sehr lustvoll auf die Vorbereitungen zu und haben Lust, andere Leute zum erarbeiteten Anlass einzuladen und diesen etwas zu vermitteln. Wichtig und zentral ist der lokale Bezug (fehlt dem Eheseminar, da bei uns Leute nicht nur aus dem Kanton Zürich, sondern teilweise auch aus anderen Kantonen teilnehmen). Natürlich müssen zum Teil die Paare direkt angesprochen werden, ob sie teilnehmen möchten. Maximale Teilnehmerzahl ist 12 Paare. Das Verhältnis Wiederholungstäter zu Neuen ist etwa 2/3 zu 1/3.

TMü erklärt, dass der von uns angebotene Auffrischkurs nur gerade einmal durchgeführt werden konnte und der Vorstand des Eheseminars deshalb beschlossen hat, andere funktionierende Kurse zu unterstützen. TMü und RVö müssten nun dieses Konzept im Dekanat bekannt machen. Evtl. gäbe es durchaus ein paar Pfarreien, welche Refresher-Kurse anbieten möchten, wobei sie auf unser Adressmaterial ihres Einzugsgebiets der Ehevorbereitungskurse zurückgreifen könnten.

Der Vorstand ist begeistert von den Ausführungen der Gäste und wünschte sich, dass andere Pfarreien diese Ideen übernehmen würden. Eine Möglichkeit unsererseits wäre, bei der Ehevorbereitung den Teilnehmenden einen Refresher-Kurs nach ein paar Ehejahren in Aussicht zu stellen. Spätestens beim Wiedersehen könnten sich evtl. nähere Beziehungen ergeben. Auch mit neuen Paaren könnten sich so Beziehungen entwickeln. Die andere Möglichkeit wäre, aus einem Vorbereitungskurs zwei bis drei Paare zu rekrutieren, welche Interesse an einer Mitarbeit hätten. Es wäre wünschenswert, von einem Refresher-Kurs einen Film als «Werbespot» zu machen, der evtl. jeweils am Schluss eines Ehevorbereitungsseminars gezeigt werden könnte.

Martin Schnyder-Mathys macht noch darauf aufmerksam, dass für das Einholen der Ehedokumente auch ein Package vorhanden ist. Die Ehedokumente werden bei diesem Anlass durch die teilnehmenden Paare gemeinsam ausgefüllt und nicht – wie sonst üblich – jedes Paar für sich bei einem Einzelgespräch mit dem Pfarrer. Bei diesem Anlass wird jeweils zusammen ein Gottesdienst gefeiert, welcher von den Teilnehmenden vorbereitet wird.

Herzlichen Dank an die Gäste für diese interessanten Ausführungen.

1. Genehmigung Protokoll, zusätzliche Traktanden, andere Mitteilungen

Das Protokoll vom 2. April 2019 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Geschäftsstelle

Stand der Kursanmeldungen 2. Jahreshälfte

5./6.10. 2 Paare

9./10.11. Ü 1 Paar

Für die beiden Kurse sollen nach den Sommerferien im Forum Werbung gemacht werden. Gleichzeitig soll **RVö** zur Erinnerung an unsere Kurse eine Mail an die Pfarreien senden.

RFu wird sich darum kümmern.

Je nach Anmeldungen werden wir in der September-Sitzung diskutieren müssen, wie weit diese durchgeführt oder evtl. zusammengelegt werden.

MNe hat Thomas Rensch von Radio Maria kennengelernt, welcher Tagungen von ihm überträgt. Dieser wird mit ihm ein Interview machen, wo MNe auf unser Angebot hinweisen kann.

MNe fragt ihn an, ob er die beiden offenen Kurse zwei- bis dreimal bewerben könnte.

RVö soll, wenn möglich, in einem Interview im Forum unser Kursangebot vorstellen, vorzugsweise in einem Forum nach den Sommerferien.

Rücktrittsmodalitäten Kappel a.A.

Absage des Eheseminars bis zum:

9.9.2019: keine Kosten

8.10.2019: 25%

25.10.2019: 50%

Ob wir das Eheseminar durchführen oder absagen werden, soll wenn möglich bis zum 9.9.2019 erfolgen.

Fotoshooting vom 29. Juni 2019

Nicolas Zonfi hat am Kurs fotografiert und zusätzlich ein professionelles Fotoshooting mit einem Paar gemacht. (Das Paar wollte zusätzlich für sich ein paar Familienfotos und wird die Kosten für diesen Teil des Shootings übernehmen.) Auch weitere Paare hat er fotografiert und **SPf** ist überzeugt, dass wir tolle Fotos bekommen werden.

SPf wird nach Erhalt die Fotos an den Vorstand weiterleiten.

Die Auswahl der Fotos für die Website und den Flyer wird Urs Huber übernehmen.

Seminar 2020 evtl. ohne Susanne und Beat von Ballmoos

Susanne und Beat von Ballmoos werden aus zeitlichen Gründen keinen Impulstag mehr leiten. **SPf** hat nun ein anderes Paar aus Wetzikon angefragt, welches eine schöne Spiritualität ausstrahlt. Er kommt aus dem Benin und ist Perfektionist, sie ist Schweizerin und Chaotin.

- **SPf hofft auf eine Zusage, ansonsten wird er weitersuchen müssen.**
- **Auch alle vom Vorstand sollen sich Gedanken über neue Kursleiterpaare machen.**
- **Sofern ein Paar ein Seminar in seiner Pfarrei anbieten möchte, sind wir damit einverstanden, sofern Infrastruktur etc. passen.**
- **Andrea und Bruno Gut-Fuchs möchten vorderhand keinen Impulstag übernehmen.**
- **Das neue Leiterpaar sollte wenn möglich am ersten Impulstag 2020 teilnehmen. Im schlimmsten Fall würden Marianne und Roland Tell alle drei Impulstage leiten, wenn niemand gefunden wird.**

Stand der Dinge neuer Flyer, Termine

Dieses Jahr soll der Flyer wieder **im Laufe des Oktobers versandt** werden.

3. Qualitätssicherung

Der Vorstand hat die Berichte von Tina Gschwind erhalten. **SPf** hat mit ihr diese besprochen. Sie hat verschiedene Sachen im Bericht nicht erwähnt, sondern SPf nur mündlich mitgeteilt. Dies lässt befürchten, dass die Berichte «schöngeschrieben» und verklausuliert wurden.

- **SPf muss nochmals mit ihr reden, dass sie alles und genauer formulieren soll.**
- **Wir müssen uns auch über das weitere Vorgehen bezüglich Mitarbeit mit Tina Gschwind und über die Folgen ihrer Berichte unterhalten.**

Bei der Diskussion bezüglich Handouts wird festgestellt, dass sich die Referenten an unser 2-seitiges Vorgabenblatt halten sollen. Wenn sie dann zusätzlich noch Unterlagen abgeben oder auflegen möchten, ist das ihnen überlassen, wie auch deren Gestaltung. Eine andere Variante wäre zu überlegen, ein Handout mit der PowerPoint und anschliessendem Teil für persönliche Notizen abzugeben.

Wir werden an der nächsten Sitzung darüber diskutieren, ob die Handouts in ihrer heutigen Form beibehalten oder angepasst werden sollen.

Eheseminar vom 16./17. März 2019 von MNe:

- Positive Beurteilung Leiterpaar.
- Setting grösserer Tische positiv, fördert die Beziehung zwischen den Paaren.
- Sylvia Sperka kommt gut an – sollten wir auch für andere Kurse anfragen.
- Das juristische Referat von Yasmin Iqbal ist sehr umfassend und vorlesungsmässig. Grundsätzlich sollten sich die Juristen an unsere Vorgaben halten, damit ihre Referate nicht zu lang werden. Offenbar richten sich alle nach der zu umfangreichen PowerPoint von Enrico Magro. Anand Pazhenkottil wurde von MTe angehalten, die Unterlagen von Enrico Magro zu kürzen. Diese waren aber trotzdem noch zu umfangreich.
- Das Handout von Marianne Gisler muss ein weiteres Mal ergänzt werden.
MNe spricht sie darauf an.

Impulstag vom 23. März 2019 von MTe:

- Ob das Leiterpaar persönliche Fotos zeigen möchte oder nicht, ist ihm überlassen.
- Die Vorstellungsrunde der Paare soll ohne Nennung des Berufs erfolgen. (MNe legt jeweils drei Fragen auf den Tisch: wie lange sie sich kennen, wann sie heiraten, woher sie kommen.)
- Die Stimme von MTe ist ein persönliches Empfinden von Tina Gschwind. (Bei leisen Stimmen sollte evtl. ein Mikrofon oder Headset zum Einsatz kommen.)

- Begrüssung und Abschlussgebet soll wie bis anhin gestaltet werden. Der Ablauf am Schluss kann jedoch überdacht werden.
- Ob auf dem Handout Büchervorschläge oder ein Link auf relevante Websites stehen soll, kann der Referent entscheiden.
- Der Hinweis auf die Anpassung der Krankenkasse ist wichtig und gehört eigentlich ins juristische Referat.

Die Juristen müssen entsprechend informiert werden.

Wir beschliessen, dass auf dem Tagesprogramm, auf der Website etc. bei den Referenten auf Nennung der Titel verzichtet wird. Wir schreiben nur den Funktionsbereich, welchen sie bei uns haben, wie z.B. Medizin, Recht etc.

4. Servicestationen

Wie können wir dieses Produkt besser bewerben – verschoben auf nächste Sitzung.
Pläne PaarImPulstage abschaffen, was heisst das für uns? – verschoben auf nächste Sitzung.
Rückblick Ehe-Refresher – Martin Schnyder-Mathis – siehe Text vor Traktandum 1.

5. Daten 2020

MTe hat die Daten für drei Impulstage und **MNe** für ein Eheseminar bereits festgelegt, ebenso steht das Datum für das Übernachtungsseminar fest. **RFu** wird in Adliswil um ein Datum zwischen Mitte April und Mitte Mai anfragen. **MNe** kümmert sich mit Bolkarts um die Festlegung des Termins für das zweite Eheseminar zwischen Mitte August bis Mitte September. Dieser Kurs muss nicht unbedingt in Altstetten stattfinden. Die definitiven Daten und Kursleitungen müssen bis Ende August **RFu** gemeldet werden. (Stand siehe beigefügte Kursplanung 2020 – V2.)

AGu hat für den Übernachtungskurs in Einsiedeln reserviert.

6. Varia

- Bitte Rückmeldung bezüglich textliche Statutenanpassungen bis zum 20. August 2019 an **RFu**.
- **Nächste Sitzung: 3. September 2019, 16.30-18.30 Uhr im C66**

Menziken, 20. Juli 2019

Stephan Pfister
Präsident

Ruth Furrer
Protokollführerin

Beilage:
Kursplanung 2020 – V2
Pendenzenliste